Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 47 174—187 Wuppertal, 1. 3. 1994

16. Entomologische Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum am 3. und 4. 10. 1992 — Begrüßung und Rückblick*

WOLFGANG KOLBE
Mit 2 Abbildungen und 1 Tabelle

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

es ist mir eine große Freude, Sie heute zur 16. Wuppertaler Entomologischen Wochenendtagung begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig möchte ich von Gustav Adolf Lohse aus Hamburg, Klaus Koch aus Neuß, Paul Wunderle aus Mönchengladbach und Michael Geisthardt aus Wiesbaden Grüße an Sie ausrichten; sie selbst können an dieser Tagung leider nicht teilnehmen.

Ich möchte meine Grußworte nutzen, um einen kleinen historischen Überblick zu den Wuppertaler Entomologen-Tagungen zu geben. Es war am 1. 1. 1969 — d. h. vor mehr als 23 Jahren — als man mich zum Direktor des damaligen Naturwissenschaftlichen und Stadthistorischen Museums — dem heutigen Fuhlrott-Museum — ernannte. Mein Bemühen, unterschiedliche naturkundliche Aktivitäten in Wuppertal anzusiedeln, schloß damals auch die Rheinischen Coleopterologen im Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens mit ein.

So gelang es mir schon 2 Jahre später, zur ersten Entomologischen Wochenendtagung am 13. und 14. 11. 1971 nach Wuppertal einzuladen. Die Referenten dieser 1. Tagung waren Siegfried Cymorek (Krefeld), Alfons Evers (Krefeld), Klaus Koch (Düsseldorf), Richard zur Strassen (Frankfurt) und Wolfgang Kolbe (Wuppertal). Drei Aktive dieser ersten Tage sind auch heute anwesend.

Es war vereinbart worden, überwiegend ökologisch orientierte Themen vorzutragen und zu diskutieren, dabei sollten die Käfer im Mittelpunkt stehen, aber auch andere Insektentaxa nicht ausgeschlossen werden. Dieses Prinzip ist vom Grundsatz her bis zur heutigen Tagung eingehalten worden.

Ein Jahr später, im November 1972, waren die gleichen Referenten wie im Vorjahr wieder aktiv; zusätzlich berichteten Adolf Brauns aus Braunschweig und Dietrich Mossakowski aus Kiel.

Die 3. Tagung am 15. und 16. 9. 1973 hatte den Revierförsterbezirk Burgholz in Wuppertal zum Schwerpunktthema. Neben einer Exkursion in das Untersuchungsgebiet berichtete u. a. Gudrun Houver (heute Gudrun Kolbe) aus Ratingen über den Einfluß großflächiger Bestände von exotischen Coniferenarten auf die Zusammensetzung der Coleopterenfauna in der Bodenstreu des Revierförsterbezirkes Burgholz (Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **26:** 31—55; 1973).

Zur 4. Zusammenkunft am 16. und 17. 11. 1974 gelang es mir, u. a. Gustav Adolf Lohse aus Hamburg und Karl Wilhelm Harde aus Ludwigsburg als Referenten zu gewinnen. Letzterer eröffnete zusätzlich eine Sonderausstellung im Fuhlrott-Museum mit dem Titel „Die schönsten Schmetterlinge der Welt" aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart.

Ab 1975 waren es dann auch Aktive aus den Schulen Funke (Göttingen, Ulm) und Zwölfer (Bayreuth), die wertvolle Beiträge zu den einzelnen Tagungen lieferten. Ich nenne die Herren Jürgen Schauermann, Rainer Grimm sowie Peter Hartmann und Dirk Stechmann. Werner Funke selbst referierte zum ersten Mal in diesem Hause am 27. 11. 1977 zum Thema „Wälder, Ob-

* Mit einer Tabelle aller Referenten der 16 Tagungen und ihrer Vortragsthemen.

jekte der Ökosystemforschung". Heute wird er den 1. Vortrag dieser 16. Tagung halten.

Helmut Zwölfer berichtete am 10. 11. 1979 über „Evolutionsstufen in der Ausbildung komplexer Wirt-Parasit-Systeme, dargestellt an der Käferfauna der Disteln". — Bereits 1976 war Wolfgang Stein aus Gießen in Wuppertal als Referent erstmalig dabei.

1978 hatten wir den jetzigen Umweltminister von Schleswig-Holstein, Berndt Heydemann, als Vortragenden im Fuhlrott-Museum. Sein Thema lautete „Der Organisationstypus Insekt als Erfolgskonstruktion der Natur".

Das Institut für biologische Schädlingsbekämpfung in Darmstadt, allen voran Horst Bathon, war ab 1975 in regelmäßigen Abständen in diesem Hause als Referent zu Gast. Gleiches gilt für Klaus Renner aus Bielefeld (Naturkunde-Museum).

Ab 1980 waren u. a. Dieter Barndt aus Berlin, Walter Steinhausen aus München und Gerhard Kneitz aus Bonn als Referenten im Fuhlrott-Museum zu hören. Am 15. 11. 1980 berichtete Klaus Koch auch über den Aufbau einer ökologischen Landessammlung der Rheinischen Coleopterologen im Fuhlrott-Museum. In dieser Sammlung befinden sich zur Zeit (Okt. 1992) 2 700 Käferarten in 25 000 Exemplaren. — Von 1982 an wurden die einschlägigen Entomologentagungen in Wuppertal nicht mehr jährlich, sondern alle 2 Jahre durchgeführt. August Wilhelm Steffan (Wuppertal) berichtete über „Quell-Biozönosen des Niederbergischen Landes unter der Einwirkung von Bodenstruktur und Oberflächennutzung im Einzugsgebiet". In den Jahren 1984 und 1988 war es u. a. wieder Werner Funke und sein Team, die als Gast des Museums und der Rheinischen Coleopterologen in Wuppertal neueste Untersuchungsergebnisse vorstellten.

Im März 1986 gab es einen entomologischen Höhepunkt in Wuppertal. Die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie veranstaltete gemeinsam mit der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal und dem Fuhlrott-Museum eine Entomologen-Tagung in dieser Stadt. Dadurch entfiel die turnusmäßig durchzuführende Veranstaltung des Museums mit den Rheinischen Coleopterologen in diesem Jahr.

Vor 2 Jahren (1990) lieferte Konrad Dettner (Bayreuth) mit seinen Mitarbeitern einen Teil des Programms. Sein eigener Beitrag lautete „Chemische Abwehrmechanismen bei Kurzflüglern". — Ab 1990 war es auch möglich, ohne Schwierigkeiten unsere Freunde aus Ostdeutschland als Vortragende einzuladen. Als Referenten aus der ehemaligen DDR erschienen Hella Wendt (Berlin), Ulrich Sedlag (Eberswalde), Jürgen Vogel (Görlitz), Wolfgang Zessin (Schwerin) und Ulf Arnold (Berlin).

Wenn wir das Programm der diesjährigen Entomologischen Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum einbeziehen, so haben insgesamt mehr als 100 Referenten auf den 16 Veranstaltungen in Wuppertal gewirkt; viele von ihnen auch mehrmals (Tab. 1).

In dieser kurzen Übersicht habe ich verständlicherweise nicht alle Referenten nennen können; ich bitte um Nachsicht. So habe ich die engeren Mitglieder der Rheinischen Coleopterologen — abgesehen von den Vortragenden der ersten Tagungen — hier im allgemeinen nicht persönlich genannt und unseren Gästen den Vorrang gegeben.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen herzlich bedanken, die auf den Wuppertaler Tagungen als Referenten dazu beigetragen haben, daß wichtige entomologische Informationen bekannt wurden und diskutiert werden konnten. Von vielen Beiträgen sind Kurzfassungen, von anderen ausführliche Aufsätze in den Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal gedruckt worden; sie können in diesen nachgelesen werden. Als exemplarisches Beispiel sei der Aufsatz des leider allzu früh von uns gegangenen Siegfried Cymorek (Krefeld) „Über die Verbreitung des Hausbockes *Hylotrupes bajulus* (L.) (Coleoptera, Cerambycidae) in Europa in Abhängigkeit von Nahrung, Wasser, Wärme und Kälte" genannt, den dieser der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen zu ihrer 100. Tagung am 15./16. 9. 1973 in Wuppertal gewidmet hat (Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **27:** 9—17; 1974).

Name (Wohnsitz/Arbeitsort)	Thema (Vortragsjahr)
Albert, A. M. (Göttingen)	Ökologische Untersuchungen an Chilopoden in einem Buchenaltbestand des Solling (1977)
Albert, R. (Göttingen)	Untersuchungen an Spinnengemeinschaften in Wäldern des Hochsolling (1977)
Arnold, U. (Berlin-Hellersdorf)	Zum Räuber-Beute-Verhalten am Beispiel der Wanze Zicrona coerulea (Heteroptera: Pentatomidae) und Blattkäfern (Coleoptera: Chrysomelidae) (1990)
Barndt, D. (Berlin)	Neue Ergebnisse zur diurnalen Aktivität von (Berlin) Käfern (1982)
	Laufkäfer als Indikatoren für die Landschaftsbewertung und -planung; Erfahrungen aus Berlin (1982)
Bathon, H. (Darmstadt)	Biologische Schädlingsbekämpfung: Ein Teilgebiet der angewandten Ökologie (1975)
	Entomophage Nematoden und ihr Einfluß auf die Käferfauna (1990)
Bauer, H. J. (Düsseldorf)	Zur Situation des Biotop- und Artenschutzes in NRW (1976)
Behre, G. (Bonn)	Die Sieb-Flotations-Methode. Bau und Erprobung eines ökologischen Arbeitsgerätes zur mechanischen Auslese von Bodenarthropoden (1984)
	Freilandökologische Methoden zur Erfassung der Entomofauna (Weiter- und Neuentwicklung von Geräten) (1988)
Bellmann, H. (Ulm)	Die Bedeutung leerer Schneckenhäuser als Nist- und Überwinterungsstätten für Insekten und Spinnen (1990)
Blumenthal, C. L. (Troisdorf)	Heimische Carabus-Arten als Bioindikatoren (1978)
	Reiseimpressionen eines Entomologen in Neu-Guinea (1981)
Brauckmann, C. (Wuppertal) & Zessin, W. (Schwerin)	Insekten aus dem tiefen Ober-Karbon des Ruhrgebietes - die ältesten vollständig erhaltenen Fluginsekten (1990)
Brauns, A. (Braunschweig)	Die Bodenbiologie - ein ökologisch fundiertes Forschungsgebiet - (1972)
Büchs, W. (Braunschweig)	Käfer an Baumstämmen - Ergebnisse aus einem Vergleich der Arthropodenfauna von Quercus robur und Fraxinus excelsior in einem Hartholzauenwald (1982)
Büchs, W. (Braunschweig) & Kühle, J. C. (Bonn) & Neumann, C. (Karlsruhe) & Wendling, W. (Altenahr)	Untersuchungen zur Fauna und Flora im Großraum Altenahr - ein Beitrag zur Charakterisierung eines Naturraumes (1988)

Cymorek, S. (Krefeld)	Holzkäfer und Käferholz - Resultate einer ökologischen Nische (1971)
	Die Hausbockverbreitung als Resultat von Nahrung, Wasser, Wärme und Kälte (1972)
	Die Abhängigkeit ausgewählter Anobiiden von Pilzen (1974)
	Einschleppungsgeschichten und über die Lebensweise von Oligomerus ptilinoides (Col., Anobiidae). - Ein Beitrag zur anthropomorphen Verschleppung von Holzinsekten (1979)
Dettner, K. (Bayreuth)	Die grüne Färbung der Schwimmkäferunterfamilie der Laccophilinae - ein neuartiges Färbungsprinzip bei Käfern (1980)
	Chemische Abwehrmechanismen bei Kurzflüglern (1990)
Dorn, K. (Wuppertal)	Zur Lebensweise von Mücken in Bergischen Wäldern (1988)
Ehlert, B. (Bonn)	Untersuchungen zur Streuzersetzung eines Hartholz-Auenwaldes durch einige ausgewählte Destruenten (1980)
Evers, A. M. J. (Krefeld)	Ökologie, Verhalten und Evolution (1971)
	Vorschlag für eine ökologische Gemeinschaftsarbeit (1972)
	Faktoren zur Verbreitung kleiner Organismen (1975)
	Entomologie und Umweltschutz - ein Beitrag zur Novellierung der Bundesartenschutzverordnung vom 25. 8. l980 (1984)
	Die Evolution von Excitatoren bei den Malachiidae (1988)
	Das Dispersionsverhalten von Sphinginus lobatus (OL.) (Col., Malachiidae) (1992)
Franzen, J. (Braunschweig)	Konkurrenzvermeidung bei räuberischen Dipteren der Familie Hybotidae (Diptera: Empidoidea): Eine theoretische Analyse (1992)
Friedrich, H. (Köln)	Käferanteile in Gewöllen des Raubwürgers aus Überwinterungshabitaten in Süd-Westfalen (1984)
Fritz-Köhler, W. (Brühl)	Die Chrysomeliden- und Curculionidenfauna der Segetalflora - Auswirkungen des Ackerrandstreifenprogramms im Raum Euskirchen (Eifel) (1992)
Funke, W. (Ulm)	Wälder, Objekte der Ökosystemforschung. Die Stammregion - Lebensraum und Durchgangszone von Arthropoden (1977)
	"Symmetrien in der Asymmetrie" - Der Blattschnitt des Birkenblattrollers Deporaus betulae L. (Curculionidae) (1981)

	Zur Brutbiologie der Lamiinae (Cerambycidae) (1984)
Funke, W. & Herlitzius, H. & Sammer, G. (Ulm)	Aktivität und Orientierung von Waldarthropoden (1981)
Funke, W. & Petershagen, M. (Ulm)	Zur Orientierung von Ips typographus Linné und Xyloterus lineatus Olivier (Scolytidae) (1984)
	Zur Flugaktivität von Borkenkäfern (1992)
Gräf, H. (Solingen)	Untersuchung der Käferfauna der Solinger Gewässer (1978)
Grimm, R. (Ulm)	Untersuchungen an Tierpopulationen in den Buchenwäldern des Solling: Die blattfressenden Insekten (Biologie, Abundanzdynamik, Energieumsatz) (Curculioniden, Lepidopteren etc.) (1975)
Grimm, R. & Jans, W. (Ulm)	Tageszeitliche Aktivität von Waldcarabiden (1981)
Gruschwitz, M. (Bonn)	Möglichkeiten einer ökologischen Standortbeurteilung, dargestellt an der Carabidenfauna zweier Hartholz-Auenwälder (1979)
Harde, K. W. (Ludwigsburg)	Die schönsten Schmetterlinge der Welt aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart (1974)
	Filmdokumentation in der Entomologie (mit Farblichtbildern und Farbfilm) (1974)
	Käfer, die erfolgreichste Tiergruppe der Welt (Eröffnung einer Sonderausstellung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart) (1978)
	Landschaftsbiotope in Argentinien - Patagonien, Hochanden und Regenwald (1978)
	Lebensräume in Arizona und im Yellowstone Park (USA) (1980)
Hartmann, P. (Bayreuth)	*Biologisch-ökologische Untersuchungen an* Staphylinidenpopulationen im Solling (1977)
Hassan, S. A. (Darmstadt)	Einsatz von Nutzarthropoden zur biologischen Schädlingsbekämpfung (1981)
Heydemann, B. (Kiel)	Der Organisationstypus Insekt als Erfolgskonstruktion der Natur (1978)
Hieke, F. (Berlin)	Ökologische Aspekte im System der Amarini (Col., Carabidae) (1992)
Hilker, M. (Bayreuth)	Chrysomelideneier: Morphologie und biologisch aktive Inhaltsstoffe (1990)
Hoenemann, W. (Wuppertal)	Sympatrische Artbildung bei Dornschrecken (1978)
Hogrebe, H. (Wuppertal)	Anbau exotischer Coniferen im Revierförsterbezirk Burgholz in Wuppertal (1973)

Hohmann, H. (Bremen)	Parasitismus im Tierreich (1979)
Holstein, J. & Drissner, J. (Ulm)	Arthropoden im Ökosystem "Streuobstwiese" (1992)
Horstmann, K. (Würzburg)	Strategien des Nahrungserwerbs bei der Waldameise (Formica polyctena Förster) (1981)
Houver, G. (Ratingen)	Der Einfluß großflächiger Bestände von exotischen Coniferenarten auf die Zusammensetzung der Coleopterenfauna in der Bodenstreu des Revierförsterbezirkes Burgholz (1973)
Hövemeyer, K. (Göttingen)	Reaktionen der Dipteren auf experimentell veränderten Laubstreufall in einem Buchenwald (1984)
Huger, A. M. (Darmstadt)	Biologie und Krankheiten des Indischen Nashornkäfers (Oryctes rhinoceros L.) als Kausalfaktoren für ein integriertes Bekämpfungsprogramm (1978)
Kampmann, T. & Funke, W. (Ulm)	Epigäische Collembolen mitteleuropäischer Wälder (1984)
Klausnitzer, B. (Dresden)	Nahrungsökologie der mitteleuropäischen Coccinellidae (1992)
Klomann, U. (Saarbrücken)	Darstellung verschiedener Methoden zur Beurteilung von Raumqualitäten (1976)
	Untersuchungen an Carabidenpopulationen auf immissionsbelasteten Standorten im Stadtverband Saarbrücken (1976)
Kneitz, G. (Bonn)	Bioindikatoren im Naturschutz (1980)
Koch, K. (Neuss)	Die Nahrung der Käfer I. - Ausgewählte Beispiele von Beobachtungsergebnissen aus der heimischen Fauna - (1971)
	Die Nahrung der Käfer II. - Ausgewählte Beispiele von Beobachtungsergebnissen aus der heimischen Fauna - (1972)
	Anmerkungen zum zweiten Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz (1978)
	Anmerkungen zur ökologischen Landessammlung der Rheinischen Coleopterologen im Fuhlrott-Museum (1980)
	Die Rote Liste der im nördlichen Rheinland gefährdeten Käferarten (Coleoptera) - Möglichkeiten ihrer Anwendung und Überlegungen zu ihrer Verbesserung (1981)
	Anmerkungen zur Ökologie der Käfer Mitteleuropas in FREUDE, HARDE, LOHSE (1990)
Koch, K. (Neuss) & Grimbach, N. (Dormagen)	Floristische und entomofaunistische Untersuchungen im Raum Neuss - ein Beitrag zur Unterschutzstellung einer Dünenlandschaft (1988)

Köhler, F. (Brühl)	Anmerkungen zur Bedeutung der Autokescher-Methode für faunistisch-ökologische Käferbestandserfassungen (1992)
Kolbe, W. (Wuppertal)	Einführung in die Ökologie I. (1971)
	Einführung in die Ökologie II. (1971)
	Einführung in die Ökologie III. - Grundelemente der Populationsstruktur (1972)
	Einführung in die Ökologie IV. - Abiotische Faktoren (mit Demonstration von Meßgeräten) (1972)
	Über die Nahrung von Otiorrhynchus singularis - Experimente zur Schädlichkeit an Coniferen (1973)
	Einführung in die Ökologie V. - Beziehungen des Tieres zu artfremden Organismen (1974)
	Fragen der Wechselwirkung zwischen Nahrung, Fortpflanzung und Lebensdauer bei Otiorrhynchus singularis L. (1974)
	Anleitung zur Bearbeitung der Kartei für die coleopterologische Landessammlung unter ökologischen Aspekten (1974)
	Einführung in die Ökologie VI. - Über die Selbstbehauptung des Tieres (1975)
	Einführung in die Ökologie VII. - Die Auswirkungen menschlicher Tätigkeit auf die Natur (1976)
	Ökologische Aspekte der Landschaftsplanung mit Beispielen aus dem Wuppertaler Raum (1977)
	Die Rote Liste der in der Rheinprovinz gefährdeten Käferarten (1977)
	Anmerkungen zur coleopterologischen Landessammlung der AG im Fuhlrott-Museum (1977)
	Anwendung von Arbeitsmethoden aus dem zoologischen Forschungsprogramm des Sollingprojektes im Staatswald Burgholz in Wuppertal: Einführung (1978)
	Das Burgholz-Projekt und seine coleopterologischen Ergebnisse (1979)
	Käferfang mit Boden- und Baum-Photoeklektoren während eines Winterhalbjahres (1980)
	Neue Aspekte des Burgholz-Projektes unter besonderer Berücksichtigung der Käfer (1982)
	Das neue Burgholz-Projekt - ein Beitrag zur Ökotoxikologie unter besonderer Berücksichtigung der Käfer (1984)

	Auf der Suche nach Bioindikatoren unter den waldbewohnenden Käfern im Bergischen Land (1988)
	Zur Entomofauna einer Großstadt - stadtökologische Aspekte (1990)
	Fremdländeranbau in Wäldern und sein Einfluß auf die Arthropoden-Fauna des Bodens. Vergleichende Untersuchungen aus dem Staatsforst Burgholz in Wuppertal (1992)
Kroker, H. (Münster)	Zur Lebensweise einiger Catopidenarten (1981)
Lasar, R. (Wuppertal)	Käfer und andere Besiedler von Quellen des Niederbergischen Landes (1982)
Letschert, D. (Bonn)	Untersuchungen zum Vergleich der Coleopterenfaunen konventionell und biologisch-dynamisch bewirtschafteter Rüben- und Weizenfelder (1984)
Lohse, G. A. (Hamburg)	Die Käfer der Baumschwämme (1974)
	Bodenfallenfänge im Naturpark Wilseder Berg mit einer kritischen Beurteilung ihrer Aussagekraft (1979)
Madel, G. (Bonn)	Zur Ökologie des Parasitismus (1976)
Mölleken, H. (Wuppertal)	Zur biozönologischen Auswirkung der Einleitung von Straßenwasser in Bäche des Niederbergischen Landes (1982)
Mossakowski, D. (Kiel)	Ergebnisse und Probleme der Ökologie der Moorkäfer (1972)
	Die ökologische Bedeutung der Farbe und Feinstruktur von Käfern (1973)
Nagel, P. (Saarbrücken)	Käfergesellschaften als Indikatoren für den Belastungsgrad trockenwarmer Standorte des Saar-Mosel-Raumes (1976)
Nippel, F. (Wermelskirchen)	Aus der Arbeit eines Lepidopterologen - Beiträge zur Erhaltung der Schmetterlingsfauna in unserer Landschaft (1982)
	Lepidopterologische Beobachtungen im Kreis Trier-Saarburg (1992)
Opalka, P. (Wuppertal)	Bewegungsstudien an Eintagsfliegen-Larven (1982)
Otto, J. (Mettmann)	Beobachtungen an mycetophagen Lathridiiden (1974)
Pallaske, M. (Ulm)	Aktivität und Orientierung der Larven des Hausbockes Hylotrupes bajulus L. (Cerambycidae) (1981)
Platen, R. (Berlin)	Die Laufkäfer (Carabidae) unterschiedlicher Flachmoorstandorte in Berlin-West unter Berücksichtigung der Beeinflussung durch Grundwasserabsenkung und Renaturierungsmaßnahmen (1988)

	Bewertung von terrestrischen Biotopen mit Hilfe der Laufkäferfauna.- Ein Vergleich (1990)
Plymackers, R. (Aachen)	Vergleichende Untersuchungen zur Wasserkäferfauna verschiedener Fließgewässertypen der Nordeifel (1980)
Pospischil, R. (Krefeld)	Die Bedeutung einiger abiotischer Faktoren auf die Habitatwahl von Coleopteren (1982)
	Zum Gedenken an Prof. Dr. Hans-Ulrich Thiele - Anmerkungen aus dem Leben eines bedeutenden Carabidologen (1984)
	Carabus-Arten als Bioindikatoren (1988)
Rehage, H. O. (Münster)	Anmerkungen zur Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Coleopterologen (1981)
Reich, M. & Roth, M., & Majzlan, O. (Ulm)	Die Coleopteren-Zönose im Ökosystem "Obstgarten" (1984)
Renner, K. (Bielefeld)	Über die ausstülpbaren Hautblasen der Larven von Gastroidea viridula DE GEER und ihre ökologische Bedeutung (1975)
	Coleopterologische Studien zum Einsatz des Autokeschers (1984)
	Borkenkäfer-Pheromonfallen: Eine selektive Fangmethode? (1988)
	Käfer in Moor-, Dünen- und Brandholzhabitaten der Senne (1992)
Rethmeyer, U. (Darmstadt)	Zur Käferfauna von Spargelfeldern (1988)
Roth, M. (Ulm)	Struktur und Dynamik von Coleopterenpopulationen in einem Fichtenforst der Schwäbischen Alb - eine qualitativ-quantitative Analyse (1981)
	Ökologische und chemisch-analytische Untersuchungen an Coleopteren im Ökosystem "Fichtenforst" (1984)
Roth-Holzapfel, M. (Ulm)	Elementanalytische Untersuchungen an Borkenkäfern - ein Beitrag zur Bioindikation toxischer Elemente (1988)
Schaefer, M. (Göttingen)	Untersuchungen über Räuber-Beute-Systeme bei Arthropoden einiger Lebensgemeinschaften der offenen Landschaft (1979)
Schauermann, J. (Göttingen)	Integrierte Ökosystemanalyse naturnaher Buchenwälder und ihrer Ersatzgesellschaften (Vorstellung des Solling-Projektes der DFG und aller beteiligten Disziplinen) (1975)
	Untersuchungen an Tierpopulationen in den Buchenwäldern des Solling: Die Tiere der Bodenoberfläche und des Bodens (Curculioniden, Carabiden, Staphyliniden, Elateriden, Spinnen, Collembolen, Milben, Enchytraeen etc.) (1975)

	Zur Sukzession und Populationsdynamik der Insekten in verbrannten Kiefernwaldökosystemen der Lüneburger Heide (1977)
	Die Rolle der Käferfauna im Ökosystem Sauerhumus-Buchenwald (1979)
Schmidt, G. & Vogel, J. & Funke, W. & Kraniz, V.	Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Arthropodenfauna eines Fichtenforstes (1988) (Ulm)
Schneider, P. (Heidelberg)	Über den Flug und die Flugtypen bei Käfern (1981)
Schreiber, H. (Saarbrücken)	Hinweise zur Erfassung der europäischen Invertebraten (1974)
Sedlag, U. (Eberswalde-Finow)	Entomologische Überraschungen gleich hinterm Haus - eine Fotodokumentation (1990)
Siede, D. (Bonn)	Die Bodenkäferfauna zweier Auenwälder bei Grafenrheinfeld (Franken) unter besonderer Berücksichtigung der Staphyliniden (1982)
	Zum Stand der Neubearbeitung der Chrysomeliden in Horion`s Faunistik (1990)
Stechmann, D. (Bayreuth)	Ökologische Beziehungen zwischen einem Rüsselkäfer und einer Gallmücke in Rapskulturen (1977)
	Zur Ökologie aphidophager Insekten in Hecken und Feldern Oberfrankens: Beobachtungen an Coccinelliden in den Jahren 1978/79 (1979)
Steffan, A. W. (Wuppertal)	Der Gletscherbach und seine Lebensgemeinschaft (1976)
	Quell-Biozönosen des Niederbergischen Landes unter der Einwirkung von Bodenstruktur und Oberflächennutzung im Einzugsgebiet (1982)
Steffan, A. W. & Kostyra, S. (Wuppertal)	Eine neue Einrichtung zum Emergenz-Fang an Fließgewässern (1982)
Steidle, J. (Bayreuth)	Biologie der Kurzflüglergattung Bledius: Feinde - Abwehrstrategien (1990)
Stein, W. (Gießen)	Die biologische Bedeutung der Flügelausbildung für Wanderung und Ausbreitung von Curculioniden (1976)
	Das Freizeit- und Erholungsgebiet - ein anthropogenes Ökosystem (1980)
	Kleinräumige Habitatpräferenz bei Seeufer-Carabiden (1992)
Steinhausen, W. (Etting)	Vergleichende Biologie und Ökologie von Blattkäfern (Coleoptera: Chrysomelidae) (1980)
Stöver, W. (Münster)	Ausweitung der Populationen von Phymatodes glabratus Charp. (Wacholderbock) als Folge von Wachstumsbeeinträchtigungen der Nahrungspflanze (1974)

Stumpp, J. (Ulm)	Ökologische Untersuchungen an Proturen (Arthropoda: Insecta) in süddeutschen Wäldern (1988)
Sundermann, H. (Wuppertal)	Ausgewählte rheinische Pflanzengesellschaften (1975)
Thiede, U. (Ulm)	Insekten-zönologische Untersuchungen in Fichtenforsten (1977)
Tischler, T. (Kiel)	Biologie und Ökologie phytophager Käfer der Salzwiesen an der Nordseeküste (1978)
Vogel, J. (Görlitz)	Sukzessionen von Staphylinidenpopulationen auf rekultivierten Kippen des Braunkohlebergbaues (1990)
von Wahlert, G. (Ludwigsburg)	Evolution als ökologischer Prozeß (1974)
Wasner, U. (Recklinghausen)	Die Faunenstruktur von Straßenrändern verschieden intensiver "Pflege" und Verkehrsbelastung - Zwischenergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der Coleoptera (1982)
	Alternativer und konventioneller Landbau - entomologische Ergebnisse eines Untersuchungsprojektes auf Löß-Standorten im Rheinland (1990)
	Käfer und andere Insekten am Ufer der "naturnah ausgebauten Ems" bei Gütersloh (1992)
Wendt, H. (Berlin)	Tierische Inklusen im Sächsischen Bernstein unter besonderer Berücksichtigung der Käfer (1990)
Wenzel, E. (Radevormwald)	Zur Käferfauna eines oberbergischen Tales (1988)
Winter, K. (Göttingen)	Disposition von Kiefernkulturen auf Waldbrand-Standorten gegenüber Brachyderes incanus (Curculionidae) (1982)
Wolf, H. (Plettenberg)	Körperbau und Lebensweise unserer Sozialen Wespen als Ergebnis der Evolution (1990)
Wolters, V. (Göttingen)	Untersuchungen zur Nahrungsbiologie der Collembolen eines Buchenwaldes (1984)
	Zur Wirkung der Larven des Schnellkäfers Athous subfuscus auf den Streuabbau in verschiedenen Buchenwald-Ökosystemen (1988)
Zimmermann, G. (Darmstadt)	Vom Mutualismus über die Symbiose zum Parasitismus: Insekt-Pilz-Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung von Coleopteren (1980)
zur Strassen, R. (Frankfurt)	Ökologie und Tiergeographie (1971)
Zwölfer, H. (Bayreuth)	Evolutionsstufen in der Ausbildung komplexer Wirt-Parasit-Systeme, dargestellt an der Käferfauna der Disteln (1979)

Tab. 1: Die Referenten der 16 Entomologischen Wochenendtagungen in Wuppertal und ihre Vortragsthemen.

Meine Damen und Herren, Sie mögen sich vielleicht gewundert haben, daß meine Begrüßung zu einem Rückblick über die Wuppertaler Entomologen-Tagungen genutzt wurde. Dafür gibt es einen triftigen Grund: Die 16. Entomologische Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum, die von mir für dieses Wochenende vorgeplant wurde, ist die letzte dieser Art. Denn in 2 Jahren bin ich Pensionär, und ein anderer wird dann meine Aufgaben übernehmen müssen. Wer dies sein wird und wo dann die Veranstaltungen durchgeführt werden können, ist noch völlig offen. Es ist mein Wunsch, daß im Kreis der Rheinischen Coleopterologen hierfür eine gute Lösung gefunden wird. Persönlich möchte ich mich mit der vor uns liegenden Wochenendtagung als Veranstaltungsorganisator von Ihnen verabschieden und allen für ihr aktives oder auch passives Mitwirken herzlichen Dank sagen. Für mich persönlich gehörten die Wuppertaler Entomologen-Tagungen jeweils zu den echten Höhepunkten während meines Wirkens im Fuhlrott-Museum.

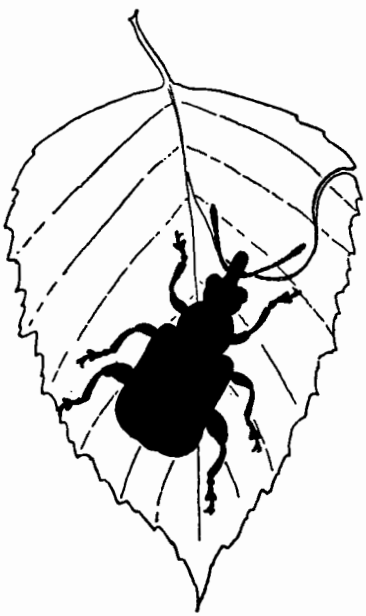
An dieser Stelle möchte ich noch einmal herausstellen, daß für mich als Museumsmann nicht nur die Zusammenarbeit mit den Fachkollegen anderer Naturmuseen wichtig ist, sondern auch die Integration — die feste Bindung — von entomologischen Nebenberuflern, Universitätsentomologen und Sachverständigen anderer wissenschaftlicher Einrichtungen an das Naturmuseum von fundamentaler, ja existentieller Bedeutung ist. Wohl dem Museum, in dem hauptberufliche und nebenberufliche Entomologen harmonisch miteinander versuchen, die zahlreichen anstehenden Aufgaben in dieser umfassenden Disziplin zu lösen. Die Wuppertaler Entomologentagungen waren auch ein Beitrag zur Förderung dieses vielfältigen Miteinanders.

Die Erkenntnis des Tatbestandes, daß alle Entomologen zusammengehören, ist inzwischen auch, so meine ich, zu einer immer mehr erstarkenden Säule in der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie — der Mutterorganisation der deutschen Entomolo-

Abb. 1: Die Referenten der 16. Entomologischen Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum. Auf dem Foto fehlen die Professoren B. Klausnitzer (Dresden) und W. Stein (Gießen). Foto: Bartsch (Wuppertal).

Fuhlrott-Museum
Wuppertal

AG
Rheinischer Coleopterologen
im Naturhistorischen Verein
der Rheinlande und Westfalens



16. Entomologische Wochenendtagung im **Fuhlrott-Museum**

am 3. und 4. Oktober 1992

Fuhlrott-Museum
Auer Schulstraße 20
Wuppertal-Elberfeld
Tel.: (02 02) 563 26 18

Abb. 2: Die Vorderseite des Programms der 16. Entomologischen Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum.

gen — geworden und wird im März 1993 auf der Tagung dieser Gesellschaft in Jena einen weiteren Höhepunkt erreichen. Es werden in Jena von Herrn Werner Funke, als dem Präsidenten dieser Gesellschaft, die ersten vier Meigen-Medaillen überreicht werden. Diese Auszeichnung — eine Idee von Alfons Evers aus Krefeld — wird sowohl an haupt- als auch an nebenberufliche Entomologen verliehen, die sich auf dem Gebiet der entomologischen Systematik und Faunistik verdient gemacht haben. Ein Mitglied der Rheinischen Coleopterologen wird zu den ersten 4 Medaillen-Trägern gehören.

Als gegenwärtiges Mitglied im Kuratorium zur Verleihung der Meigen-Medaille schließt sich hiermit auch für mich ein Kreis, der alle einschlägigen Kräfte sinvoll zu bündeln versucht.

Nun, genug des Rückblicks und der Vorschau in die fernere Zukunft. — Vor uns liegen 2 Arbeitstage, die hoffentlich allen von uns eine Fülle von Anregungen, neue Informationen und bereichernde Gespräche liefern werden. Wenn sie zusätzlich das Miteinander von entomologischen Haupt- und Nebenberuflern weiter fördern, dann hätte dieses Treffen vielleicht in mehrfacher Hinsicht das Prädikat erfolgreich verdient. Tragen wir alle unser Scherflein dazu bei.

Als „Dekoration" für die Tagung 1992 habe ich 2 Künstler gebeten, in diesem Hause punktuell aktiv zu werden. Es sind die Herren **Klaus Fabian** aus Essen und **Kai Weingärtner** aus Kaarst. Ersterer mag uns belehren, wie ein Insekt in einer Hommage an Maria Sibylla Merian eine neue Wertigkeit gewinnt oder auch wie Insektenfragmente, die wir ggf. am Wegesrand gefunden haben, in Kunstwerke „transformiert" werden können. — Letzterer hat als Goldschmied seine Originalvorlagen mit großem Einfühlungsvermögen in edlen Metallen nachgebildet. So sind sie mit Sicherheit *Anthrenus*-resistent! Beide Künstler weilen unter uns und stehen während der Pausen heute und morgen für Rücksprachen zur Verfügung.

Damit möchte ich die 16. Entomologische Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum eröffnen und ihr einen guten Verlauf wünschen.

Anschrift des Verfassers:
Dr. WOLFGANG KOLBE, Fuhlrott-Museum
Auer Schulstr. 20, D-42103 Wuppertal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wolfgang

Artikel/Article: 16. Entomologische Wochenendtagung im Fuhlrott-Museum am 3. und 4.10.1992 - Begrüßung und Rückblick 174-187